Bärenschützklamm

Angelegt: 2025-07-17 16:27:48	**Update:** 2025-10-23 15:51:06	**Druck:** 2026-11-04 07:11:29
Land: Österreich / Austria **Region:** Steiermark **Subregion:** Bezirk Bruck-Mürzzuschlag **Ort:** Pernegg an der Mur		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 III	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit:	**Begehungszeit:**	**Rückwegszeit:**
Einstiegshöhe: 1000m	**Ausstiegshöhe:** 800m	**Höhendifferenz:** 200m
Canyonstrecke: 600m	**Höchste Abseilstelle:** 40m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.5 (1)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 1 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Von der Kassiererin der Bärenschützklamm wurde kommuniziert, dass sie seitens des Alpenvereins Sektion Mixnitz die Information bzw. Auftrag hätte, dass Canyoning in der Bärenschützklamm verboten wäre. Vorerst bitte auf eine Begehung verzichten, wir sind um eine Klärung bzw. Lösung im Sinne aller bemüht. [Stand 23.10.2025]

Hydrologie:

Anfahrt:

Zustieg:

Tour:

Rückweg:

Koordinaten:
Canyon Start 47.3440 15.4000
Canyon Ende 47.3428 15.3989
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.3359 15.3738
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.3306 15.3608
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.3279 15.3612

Begehungen:

2025-10-19 | Alexander Murer | ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ | Normal | 👍 Begangen
Der Zustieg ist recht lang (vor allem wenn man nicht am obersten Parkplatz parken kann), aber die Schlucht, insbesondere der 40m Wasserfall, sind toll. Wochenends sind viele Wanderer in der Klamm unterwegs, da muss man auf den engen Leitern schon mit Stau rechnen. Die Absicherung ist eher bescheiden, meistens gibt es zwei unverbundene Bohrhacken mit Lasche, wovon einer mit engem Schraubglied versehen ist. Seilabziehen wird da öfter zum Kraftakt. Beim Ausstieg hat die Kassierin erkannt, dass wir Canyonauten sind und forsch behauptet, dass Canyoning in der Schlucht verboten wäre. Das hätte ihr der Alpenverein gesagt und würde auch auf dem Schild auf dem Kassahäuschen stehen. Jetzt ganz stark sein, auf dem uralten Schild steht: "Das Klettern im Klammbereich beiderseits bis zur Wasserscheide ist von der Kassierhütte bis zum Klammausstieg behördlich verboten - Bezirkshauptmannschaft Bruck". Meinen Einwand, dass wir weder Klettern waren, noch das Bachbett verlassen haben, wollte sie nicht gelten lassen. Ich werde hier noch genauer nachforschen um die rechtliche Situation zu klären.

Bärenschützklamm (V4 A3)

